

# **museumFLUXUS+studis 2012**

## **Konditionen:**

Der Bewerber / Die Bewerberin erhält kein Künstlerhonorar, keine Transport- oder Materialkosten und organisiert den Aufbau der Ausstellung in Zusammenarbeit mit den anderen Ausstellern und dem museum FLUXUS+ selbst.

Es werden 4 – 5 Bewerber ausgewählt, die je 20 - 25m<sup>2</sup> Wandfläche, sowie 1x1x1m Stellfläche für Plastik/Skulptur/Installation erhalten. Zur Hängung kommen ca. 4 aussagekräftige Werke je Künstler.

Für die Dauer der Ausstellung wird ein Leih- und Kommissionsvertrag erstellt, der die Versicherung und die finanziellen Konditionen bei eventuellen Verkäufen von Kunstwerken klärt.

Für die ausgestellten Arbeiten erhält die museum FLUXUS+ gemeinnützige GmbH die Abbildungsrechte für die online- und print-Werbung der Ausstellung und die Erstellung der kleinen Ausstellungsdokumentation (hausinterne Produktion) und der Internetpräsentation.

## **Bewerbung:**

Die Bewerbung sollte folgendes enthalten: (Papierversion **und** digital als word-doc mit jpgs oder pdf)

- Formloses Anschreiben als Bewerbung
- Name des Studenten / der Studentin, Kontaktdaten, Alter, welches Studium, Semester
- Auflistung der auszustellenden Werke, jeweils mit Titel, Maße, Jahr und Technik der Werke (Werkliste) und einem Foto
- Kurzbeschreibung der Arbeiten, des Stils, der Konzeption
- Künstlerische Kurzbiografie
- Preisliste für Versicherungswerte und eventuelle Verkäufe

<b>Bewerbungsfrist:</b>	<b>9. Januar – 29. Februar 2012</b> , nur schriftlich per Post oder Email
Bekanntgabe Auswahlresultat:	8. März 2012
<b>Ausstellungszeitraum:</b>	<b>5. Mai – 3. Juni 2012</b> , Vernissage 4. Mai 2012

## **Organisation – Die Bewerbungen sind zu senden an:**

museum FLUXUS+ gemeinnützige GmbH  
Schiffbauergasse 4f  
14467 Potsdam  
Fon: (0331) 60 10 89 – 22  
Fax: (0331) 60 10 89 – 10  
E-Mail: [info@fluxus-plus.de](mailto:info@fluxus-plus.de)  
URL: <http://www.fluxus-plus.de>

Ansprechpartner: Andrea Podzun

# **museumFLUXUS+studis 2012**

## **Teilnahmebedingungen und Verfahren**

**museumFLUXUS+studis** ist ein Projekt, welches seit 2010 vorsieht, Studierenden der Universitäten und Hochschulen in Berlin und Brandenburg die Möglichkeit einer öffentlichen Vorstellung ihrer eigenen Werke und Arbeiten zu geben und die Vielfalt und Qualität ihrer künstlerischen Ausbildung einem breiten Publikum zu präsentieren.

Dabei kann es sich um Arbeiten handeln, die während eines Seminars entstanden sind, sowie um Werke, die für Prüfungen oder Abschlüsse erarbeitet wurden.

Die Ausstellung wird jährlich im atrium, dem Raum für Sonderausstellungen im museum FLUXUS+ in der Schiffbauergasse in Potsdam, eintrittsfrei gezeigt.

Zur Eröffnung gibt es eine Vernissage, bei der die jungen Künstler anwesend sind und ihre Arbeit vorstellen können.

---

## **Ziele der Ausstellung:**

Die Ausstellung bietet Nachwuchskünstlern in Potsdam die Chance, sich als Kunstschafter der Öffentlichkeit außerhalb des universitären Betriebes zu präsentieren und sich zu profilieren. Es sollen beruflich relevante Erfahrungen im Ausstellungsbetrieb und im Umgang mit Kritik der Ausstellungsbesucher und der Presse ermöglicht werden.

Der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander wird gefördert.

Es erscheinen eine Ausstellungsdocumentation und eine Internetpräsentation. Beides wirkt über die Zeitdauer der Ausstellung hinaus für die Künstler fördernd.

## **Teilnahmebedingungen!**

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende in höheren Semestern der Brandenburger, Potsdamer und Berliner Kunst- und Fachhochschulen und findet jährlich statt.

Der Bewerber / Die Bewerberin muss eingeschriebener Hochschul- oder Fachhochschul-Student für Medien, Design oder Kunst sein.

(angestrebte Abschlüsse: Bachelor, Master, Magister, Staatsexamen, Diplom)

Er / Sie ist eine einzelne Person und keine Künstlergruppe.

Er / Sie ist kein Meisterschüler.

Er / Sie wird nicht durch eine Galerie vertreten.

## **Aufgaben!**

Die Teilnehmer können Vorschläge für Bildwerke und Plastiken/Skulpturen/Installationen auf der Grundlage der Ausschreibung einreichen. Video- oder Filmarbeiten sind nach Absprache möglich. Weitere Vorgaben gibt es nicht.

Anzahl und Größe der Arbeiten richten sich nach den verfügbaren Ausstellungsmöglichkeiten, voraussichtlich je Aussteller eine 25m<sup>2</sup> Wandfläche beispielbar mit ca. 4 aussagekräftigen Werken, sowie einer Stellfläche von 1x1x1m.

## **Auswahlverfahren!**

- Die Bewerbungen sollen spätestens Ende Februar eingereicht werden. Aus den Bewerbern wählt eine unabhängige Jury im darauf folgenden März die Aussteller / -innen des Jahres.

**Das Ergebnis des Auswahlverfahrens wird am 8. März 2012 bekannt gegeben.**